

bei nicht mit gerechnet.) Einem Anfänger, namentlich einem solchen, der sich hier zu etabliren gedenkt, mag die Acquisition hiermit empfohlen werden. Im Fall des Beginns eines neuen Geschäfts hierorts, überweise ich dem Käufer meine sämtlichen Continuationen und führe ihn so gut wie möglich bei meiner seitherigen Obunnerschaft ein. Briefe werden direct, doch franco erbeten: es können jedoch nur solche berücksichtigt werden, die soliden Grund haben.

Wilhelm Kuchler in Frankfurt a/M.

[519.] Den betreffenden Herren zeige ich hiermit dankend an, daß die Stelle bei mir wieder besetzt ist.

Jenni Sohn in Bern.

[520.] Ich bin beauftragt eine Leihbibliothek von 4000—8000 Bänden zu kaufen, und sehe ich Offerten nebst betreffenden Verzeichnissen entgegen.

Leipzig.

F. G. Beyer.

[521.] Für eine neu zu begründende Filialhandlung wird ein tüchtiger Sortimentskenner und dem nöthigen Ausweise über strengste Solidität versehenen Geschäftsführer gesucht, der wo möglich schon eine solche Stellung eingenommen. Das Salair ist für das erste Jahr bei freier Wohnung ohne Station 200 fl Pr. Ct., wird indessen später den Leistungen des zu Engagirenden angemessen erhöht. Offerten unter Chiffre **M. II.** nebst beigefügter Copie der Zeugnisse werden durch die Expedition des Börsenblatts erbeten, doch wird im Voraus bemerkt, daß auf junge Commis, die erst seit Kurzem ihre Lehrzeit beendet, nicht reflektirt werden kann.

[522.] **Sogleich** kann ich in meiner Handlung einen Lehrling placiren. Derselbe muß neben einem freundlichen Aeußern und bescheidenen Betragen auch einige Fertigkeit in der französischen Sprache besigen. Die nähern Bedingungen werde ich auf frankirte Briefe mittheilen.

Mannheim, 1843.

Guido Zeiler.

Firma: **Hoff'sche** Buchhandl.

[523.] Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling, der sogleich eintreten könnte.

Außer sittlich-moralischer Bildung verlange ich die zu unserm Geschäft nöthigen Schulkenntnisse mit Inbegriff der Vorkenntnisse der franzöf. Sprache.

Wegen der Bedingungen bitte ich sich direct an mich wenden zu wollen.

Trier, 27/12. 1842.

Friedr. Litz.

Firma: **Litz'sche** Buchh.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 23. bis 25. Januar 1843, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Basse in Quedlinburg:

Richter, Fr. W., Zeitbilder aus der hängstenbergisch-evangelischen Kirchenzeitungsgemeinde. gr. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ fl

Binder in Leipzig:

Examiner, the. Monatsschrift f. Freunde d. engl. Sprache u. Literatur. 3. Jahrg. (1843) Lex.-8. * $2\frac{2}{3}$ fl

Brünnel in Frankfurt a/M.:

Malten, S., neueste Weltkunde. Jahrg. 1843 in 12 Hefen. gr. 8. $6\frac{1}{3}$ fl

Bureau des Pariser Modenblattes in Ulm:

Modenblatt, neuestes Pariser. Jahrg. 1843 in 52 Nrn. Lex.-8. $1\frac{3}{4}$ fl

Ebner & Zaubert in Stuttgart:

Magikon. Archiv f. Beobacht. aus dem Gebiete d. Geisterkunde, hrsg. v. J. Kerner. 2. Bd. 4. Hest. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl

Repertorium der Thierheilkunde, hrsg. v. E. Hering. 3. Jahrg. 4. Hest. gr. 8. Geh. als Rest.

Endlin in Berlin:

Meineke, A., Analecta Alexandrina. 8maj. $2\frac{1}{4}$ fl

Hörsner in Berlin:

Sobernheim, J. Fr., Handbuch der pract. Arzneimittellehre. 1. Th.: Physiologie der Arzneiwirkungen. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Gr. 4. Geh. 1 fl

Friedlein & Strich in Leipzig:

Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen, bearb. u. hrsg. von L. Puttrich unter Mitw. v. G. M. Geysler d. Jüng. 2. Abth. (Preuss. Prov. Sachsen) II. u. 12. Lfg. Subscr.-Pr. à ** $1\frac{1}{2}$ fl — Chines. Pap. à ** $2\frac{1}{4}$ fl

Frische in Leipzig:

Esther, tragédie tirée de l'écriture sainte; par M. Letteris. 8. Prag. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl
Sammlung der im Baufache u. den damit verzweigten Gegenständen bis Ende 1842 erschienen. Verordnungen. Von St. J. Köstler. 1. Bd. Lex.-8. Prag. Geh. * $3\frac{1}{2}$ fl

Güst in Nordhausen:

Busch, G. F., Habakuk Schmauch, der brandenburgische Räuberhauptmann. 2 The. 8. $1\frac{1}{2}$ fl
Drouinet-Jaudun, J. G., von der Abmagerung und Abzehrung. Nach d. Franz. 2. Aufl. 12. Geh. $\frac{5}{12}$ fl
Edelwein, B., der Stadtgarten. 8. Geh. $\frac{7}{12}$ fl
Geheimniß, das entdeckte, zur Erlang. eines vorzügl. guten Gebächnisses. 5. gänzlich umgearb. Aufl. 12. Geh. $\frac{3}{8}$ fl
Geheimnisse, die, der Ehe. 2. Aufl. 8. Geh. 1 fl
Hefenbüchlein, das. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ fl
Held, J., das Brodbacken. 8. Geh. $\frac{7}{12}$ fl
Kellner und Marqueur, der vollkommene. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ fl
Kramer, A., Mars. Anekdoten von Soldaten. 12. Geh. $\frac{1}{3}$ fl
Ludenheim, C. A., gründl. Heilung d. Pollutionen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
Martini, L., die Heilkräfte der Gemüse. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl
Thal, K. v., die verführten Opfer. Romantische Sage d. Vorzeit. 8. $\frac{3}{4}$ fl
— Litz und Klunk, oder die blutigen Nachopfer im Kloster Marienburg. 8. $\frac{7}{8}$ fl
Weidling, L., das Ganze der Fruchttreiberei. 8. Geh. $\frac{7}{12}$ fl

Hammerich in Altona:

Staatslexikon von C. v. Rotteck u. C. Welcker. 14. Bd. 1. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

Hayn in Berlin:

Bogelleim, Fr., gen. F. F. Franke, gegen Herwegh. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

Heinrichshofen in Magdeburg:

Arndt, Fr., die Gleichnißreden Jesu Christi. 2. Th. gr. 8. Geh. 1 fl